

Seminar im Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht

Themen:

1. Rechtliche Instrumente zum Schutz des Klimas auf nationaler und internationaler Ebene
2. Die Landschaftsinitiative (Volksinitiative "Raum für Mensch und Natur "; BBl 2007, S. 4965 ff.): zentralistische Zwängerei oder notwendiges Durchgreifen des Bundes?
3. Die Besitzstandsgarantie nach dem Raumplanungsgesetz und nach dem zürcherischen Planungs- und Baugesetz
4. Bedeutung und Tragweite der Planungswerte im Lärmbekämpfungsrecht
5. Der "überdurchschnittliche Emittent" im Lufthygienerecht
6. Die Umweltverträglichkeitsprüfung nach schweizerischem Recht und nach dem Recht der EU: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
7. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen im Natur- und Heimatschutzrecht (de lege lata und de lege ferenda)
8. Funktion, Tragweite und Wirkungen von Bundesinventaren nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz
9. Die Sicherstellung des Artenschutzes bei der Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren, Pflanzen und Erzeugnissen
10. Ersatzmassnahmen nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz und nach dem Waldgesetz: Übereinstimmungen und Unterschiede
11. Der Schutz angemessener Restwassermengen: Verfassungsauftrag – Gesetz – Vollzug
12. Der Schutz des Alpenraumes vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs auf nationaler und europäischer Ebene

Reservethemen:

13. Rechtsfragen im Zusammenhang mit wildlebenden geschützten Tieren (Bär, Wolf, Luchs etc.)
14. Der Naturerlebnispark – Chance oder Gefahr für den Naturschutz?
15. Biotopschutz und Schutz der Gletscher